



Rathaus



Deuben



Schmölen

Jahrgang 20 · Nummer 1

Freitag, den 27. Januar 2012

8. Altenbacher Christbaumfeuer

Am 14. Januar 2012 fand das 8. Christbaumfeuer statt und man konnte sich wieder zu einem gemütlichen Plausch am wärmenden Weihnachtsbaumfeuer treffen. Wir waren skeptisch, ob diese Veranstaltung aufgrund des Wetters der letzten Woche überhaupt durchgeführt werden konnte. Doch Petrus hatte am Sonnabend ein Einsehen, denn am Tag war es trocken und am Abend herrschten Glühweintemperaturen. Bernd Laqua sorgte mit seiner Musik für die richtige Stimmung. Der Heimatverein schenkte dazu Glühwein und Kinderpunsch ein und man konnte sich mit Gegrilltem und Wildgulasch stärken. Auch für die Kinder wurde gesorgt, denn sie konnten sich wieder traditionell Knüppelkuchen backen.



Foto: Sigrid Leine

Bedanken möchten wir uns für die großzügige Unterstützung bei:

- Gemeindeverwaltung Bennewitz
- Feuerwehr Altenbach
- Elektro Zur Deuben
- Bäckerei Schwarze Bennewitz
- Jens Kühnappfel Bennewitz (Erna's Wurstküche)
- Service-Bund Altenbach

**Kultur- und Heimatverein
„Rund um den Eichberg“ e. V.**
Gerold Leine
Am Badeteich 4
04828 Altenbach
Tel.: +49 (0) 34 25 81 08 61
Mobil: +49 (0) 17 76 17 88 55
E-Mail: geroldleine@eichberg-ev.de
Homepage: www.eichberg-ev.de

Anzeigen

Ihr Taxiunternehmen
Dieter Kreisel
Ernst-Thälmann-Straße 24
04828 Bennewitz
Tel. 03425/81 4408
Fax 03425/85 28 69
Krankenfahrten f. alle Kassen
Bestrahlungsfahrten
Dialysefahrten
Reisebüro - Airportservice
Kleinbus für 8 Personen
Kurierfahrten
Autotelefon: 01 72 - 3 46 64 55

TAXI
Nichtraucher

Farbenfroh wie das Leben

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt Ihre Heimat drin.

**VERLAG
WITICH**
www.witich.de

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss-Nr. 235/23/12 vom 18.01.2012

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/2008 der Gemeinde Bennewitz für das Gebiet des „Forsthofes Waidmannsheil“ der Gemarkung Leulitz

Der Bebauungsplan Nr.1/2008 für das Gebiet des „Forsthofes Waidmannsheil“, der Gemarkung Leulitz ist am 27.01.2010 genehmigt worden.

Seitdem erfreut sich der Forsthof an einem regen Besuch, der tägliche Betrieb hat aber auch die Schwachstellen des Betreiberkonzeptes aufgedeckt z. B. zu kleine Küche.

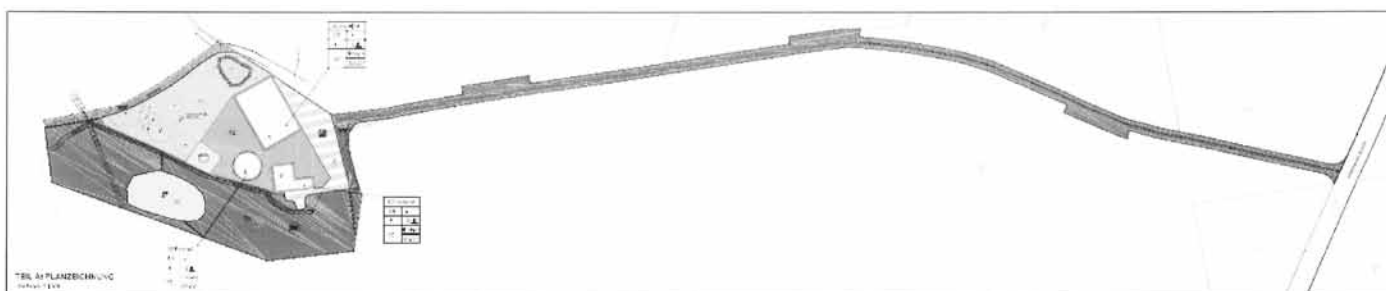
Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die Bauflächen den tatsächlichen Erfordernissen angepasst werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bebauungsplan „Forsthof Waidmannsheil“ wird überarbeitet, dabei werden die Bauflächen den aktuellen Nutzungen angepasst.



Spalteholz
Bürgermeister



Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Bitte melden Sie Ihren Tierbestand zum Stichtag 1. Januar bei der Sächsischen Tierseuchenkasse an.

Informieren Sie sich zur Meldung, Beitragszahlung und zu den Leistungen der Tierseuchenkasse unter www.tsk-sachsen.de oder unter 03 51/80 60 80.

Ihre Sächsische
Tierseuchenkasse

Informationen aus dem Rathaus




Alle Einwohner von Pausitz
und Gäste sind ganz herzlich
willkommen !

Die Freiwillige Feuerwehr lädt ein zum

Glühweinfest

Ausgediente und abgeschmückte
Weihnachtsbäume können
mitgebracht werden.

Wann : 28. Januar 2012 ab 15:30 Uhr
Wo : Im ehemaligen Steinbruch
Für Getränke und Imbiss ist gesorgt !

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag,
dem 24. Februar 2012

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag,
der 15. Februar 2012

Informationen Kinder- und Jugendhaus, Schule und Hort, Kita

50 Jahre Kindereinrichtung Bennewitz

Am 05.02.1962 wurde die Kindereinrichtung in der Leulitzer Straße als Wochenkrippe eröffnet.

Es wurden 25 Krippenkinder im Alter von 6 Wochen bis 3 Jahren aufgenommen. Diese Kinder wurden von 4 Erzieherinnen, 2 Küchenkräften, 1 Reinigungskraft und 1 Hausmeister rund um die Uhr umsorgt.

Der damalige Träger war der Rat des Kreises Wurzen unter der Abteilung Gesundheitswesen.

Anlässlich dieses Jubiläums öffnen wir für alle Gäste am 07.02.2012 in der Zeit von 8.30 bis 11.00 Uhr unsere Türen.

An diesem Tag können Sie am Tagesablauf in unserer heutigen Kita teilnehmen, können unsere Kinder beobachten und mit ihnen unsere Angebote durchführen.

Verleben Sie mit uns einen gemütlichen Vormittag oder lassen sich von den Kindern zum Mitmachen begeistern. Wir laden alle ehemaligen Kolleginnen an diesem Tag recht herzlich in unsere Kita ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Team der Kita Bennewitz

Bitte um Beachtung!

Werte Eltern,

wie in der Satzung über die Kinderbetreuung von Kindern am 30.11.2011 im Gemeinderat Bennewitz beschlossen, bleiben **alle** Kindereinrichtungen, einschließlich Hort, an folgenden Brückentagen im Jahr 2012 geschlossen:

- Montag, den 30.04.2012
- Freitag, den 18.05.2012
- Donnerstag, den 27.12.2012
- Freitag, den 28.12.2012

Der Hort Bennewitz ist zusätzlich geschlossen am:

- Dienstag, den 29.05.2012 (schulfreier Tag)
- Mittwoch, den 02.01.2013 (Ferientag)

*Spalteholz
Bürgermeister*

Unser Weihnachtsprogramm

Am 12.12.2011 führten wir unser alljährliches Weihnachtsprogramm vor Eltern und Großeltern auf. Mit „Feuer und Eifer“ hatten sich alle Klassen darauf vorbereitet. Im Mittelpunkt standen 4 Kerzen, die wir entsprechend unserer Klassenstufen wie beim Adventskranz entzündeten.

Nachdem der Chor und die Tanzgruppe unser Programm eröffnet hatte, zündete die

die 1. Klassenstufe auch die erste Kerze an. Sie hatten fleißig geübt und erzählten und sangen von der Weihnachtsmaus.

Danach wurde von den Kindern der 2. Klassen die zweite Kerze entzündet. Sie hatten ein kleines Theaterstück eingeübt und entsprechende Kostüme gebastelt. Das Stück handelte von einem kleinen Tannenbaum, der nie mit seinen Nadeln zufrieden ist und doch am Ende merkt, dass diese ganz nützlich sind.

Die 3. Klasse begeisterte uns mit Liedern von den Wichteln und Gedichten von der Weihnachtsmaus, nachdem sie auch ihre dritte Kerze entzündet hatten. Außerdem zeigten einige von ihnen, wie gut sie schon mit Flöte, Gitarre oder Keyboard umgehen können.

Zum Schluss kamen die 4. Klassen und entzündeten die letzte Kerze. Ihr Programm stand unter dem Motto „Schenken“. Mit Liedern und dem Sketch „Schenken mit viel Liebe“ begeisterten sie die Großen und Kleinen. Das Theaterstück hat vielen klar gemacht, dass die Geschenke nicht gekauft werden müssen, sondern selbst gebastelt viel mehr Freude bereiten können.

Nachdem alle vier Kerzen brannten bildete traditionsgemäß das Lied „Alle Jahre wieder“ den Abschluss unseres Weihnachtsprogrammes, mit dem wir alle Anwesenden auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen wollten.

Die Mitglieder der Schülerzeitung



Hurra - erfolgreiche Teilnahme am Schulgarten-Landeswettbewerb

Unter dem Motto „Natürlich-vielfältig-lebendig“ beteiligte sich unsere Schule am 8. Sächsischen Schulgartenwettbewerb. Nicht ohne Erfolg!

Für Projekte innerhalb unserer 3 Schulgartenbereiche: Wildwiese mit Kräuterhochbeeten und Insektenhotel, Teich mit Klangspiel und dem Gartenbereich erhielten wir 200 Euro.

Mit der Erneuerung des Insektenhotels, Schaffung einer für Beobachtungsaufträge und Durchführung von Experimenten Sitzcke mit Pergola und Sinnespfad, Pflanzung von Beerensträuchern und der Planung eines Grünen Klassenzimmers konnten wir so punkten, dass wir zu den 30 besten Schulen gehören. Und dafür gab es noch ein Preisgeld von 500 Euro. Toll!

Die Fahrt zur Landeshauptstadt Dresden

Mit dem Geenich unterwegs



Die Klassen 4a und 4b fuhren am 15.12.11 nach Dresden. Als erstes trafen wir uns mit Herrn Platz, dem Geenich (dem König) auf dem Theaterplatz. Dort gab Herr Platz von der Igeltour uns Informationen über das Denkmal Johann, über die Semperoper, den Zwinger und das Schloss. Dann erzählte er uns im Zwinger, dass der Zwinger früher als großer Festplatz diente. Fasziniert hörten wir auch das Glockenspiel vom Zwinger. Anschließend gingen wir

zum Schloss und schauten uns den Schlosshof, der ein Dach mit mehreren Luftkissen hat, an. Danach bestaunten wir den Fürstenzug. Dieses große Bild besteht aus ca. 25.000 Porzellankacheln. Als nächstes sahen wir von der Brühl'schen Terrasse auf die Elbe. Jetzt kamen wir am Striezelmarkt vorbei und gingen in das Verkehrsmuseum. Dort sahen wir die Entwicklung der Fahrzeugtechnik. Dann besichtigten wir die Frauenkirche. Sie ist innen mit Gold verziert und hat ein großes Kuppeldach. Anschließend besuchten wir den Striezelmarkt und jeder durfte sich etwas Leckeres aussuchen. Mit dem Zug ging es 15:16 Uhr zurück nach Wurzen.

Luisa Nikolett 4a

Schnuppertag im Wurzener Gymnasium

Am 12. Januar 2012 nahmen Kinder der 4. Klassen unserer Grundschule am Schnuppertag des Wurzener Gymnasiums teil. Zu Beginn stellten wir bei sportlichen Wettbewerben unser Können unter Beweis. Anschließend durften wir in verschiedene Unterrichtsfächer „hineinschnuppern“. Zuerst wurden wir auf Spanisch begrüßt und lernten in der Landessprache zu zählen. Danach stand der Kunstunterricht auf dem Plan, bei dem mit Pinsel und Tusche tolle Schmetterlinge entstanden. Unser letztes Ziel war der Biologieraum, in dem wir unser gutes Sachkundewissen unter Beweis stellen konnten.

Uns hat dieser Schnuppertag sehr gut gefallen und wir haben viele interessante Dinge erfahren und erlebt.



Ab sofort werden die Karten, die die Gemeindeverwaltung an unsere älteren Bürger und Gemeinderäte zum Geburtstag versendet, durch den Hort Bennewitz gebastelt und gestaltet.



Liebe Eltern,

in diesem Jahr ist geplant den Hort an folgenden Tagen zu **schließen**:

- **30. April**
- **18. Mai**
- **29. Mai**
- **27. Dezember 2012 bis 2. Januar 2013.**

Wir bitten bei Ihrer Planung um Beachtung!
Hort Bennewitz

Für das neue Jahr

wünschen wir **all unseren Kindern und deren Familien ein gesundes sowie fröhliches 2012.**
Herzlichst Ihr Hortteam

Ein neues Jahr hat begonnen ...

und in unserem Hort sind wieder viele erlebnisreiche Vorhaben geplant. So stehen am 20. und 21. **März** die traditionellen Eltern-Kind-Basteltage auf unserem Programm. Beim gemütlichen Zusammensein werden wir uns alle kreativ auslassen können und stolz unsere Bastelarbeiten präsentieren können.

Im **Juni** findet, gemäß der Europameisterschaft im Fußball, ein entsprechend lustiger Nachmittag im Kreise der Familie und der Horteinrichtung statt. Hierbei wird sich alles um das Thema „Fußball“ drehen.



Am 30. **Oktober** erwarten wir unsere Kinder erneut zur Gruselnacht. Huh, mal sehen, ob uns Pimpinella wieder einen Besuch abstatten wird.

Na und der **Weihnachtsmann** könnte doch mal in einer anderen Umgebung, z. B. im „Weidmannsheil“, bei uns vorbei schauen.

Lassen wir uns also in die großen oder auch kleineren Vorhaben unserer Horteinrichtung ein und erleben hier wunderbare sowie gemeinsame Freizeitstunden.

Auf die eine oder andere Hilfe, sei es finanziell oder eine Unterstützung durch Rat und Tat, so stehen wir dem stets wohlwollend gegenüber.

Man mag es kaum glauben, ...

in 3 Wochen sind bereits die **WINTERFERIEN** erreicht. Tja, und wie es bei uns so Sitte ist, haben wir im Hort natürlich schon den Ferienplan in Sack und Tüten. Alle Eltern erhielten die Ferienvorhaben und werden nun gemeinsam mit ihren Kindern das Heraussuchen, was für ihre Kids von Interesse ist. So kann man im Programm auswählen unter:



- Ballspiele in der Turnhalle
- Basteln
- Kino
- Kinderfasching in der Eilenburger Schwimmhalle
- eine große Faschingsparty im Hort
- Kegeln oder
- den Spielzeugtag.

Also sollte doch für jedes Kind etwas dabei sein. Wir Erzieher freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen uns fröhliche, lustige und experimentierfreudige Kinder, die ihre Ferien in vollen Zügen mit uns genießen wollen.

Ein Jahr ist schnell vorüber ...

... und gerade weil's so ist, sichert euch schon heute die Termine für den vorweihnachtlichen Kindergeburtstag, die Weihnachtsfeier der Kitagruppe und Schulklasse oder den ganz privaten Adventsfamiliennachmittag!!! Jetzt, wo alles übrige Bastelmaterial gezählt und sortiert und die Fördermittel samt Spenden abgerechnet sind, lässt sich ein tolles Resümee ziehen: 2011 nahmen insgesamt 1044 Kinder und Eltern aus Bennewitz und Umgebung an der Bennewitzer Wichtelwerkstatt des Jugend- und Freizeittreffs teil. Ist das nicht super!? Und so soll es auch bleiben! Deshalb ran an den Terminkalender, mit Lehrerin, Erzieherin, Eltern und Kids geschnackt und Hörer oder Füße in die Hand genommen! Wir freuen uns über jede noch so zeitige Anmeldung!
Es grüßt Sie ganz herzlich

Mandy Rönckendorf & Team
0 34 25/85 18 44
01 74/4 44 98 19

Mittelschule Trebsen

Stimmung, Spaß und Spannung

Am 21.12.2011, dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, legten sich die Supertalente der MS Trebsen mächtig ins Zeug. Unter dem Motto: „Schule zeigt Talente“ sahen Schüler, Lehrer, Eltern, Großeltern und Gäste in der Kulturstätte in Trebsen vielfältige Darbietungen.

Ein junger Zauberkünstler eröffnete mit seinen verblüffenden Tricks ein buntes Programm. An diesem Vormittag präsentierten Schüler aller Klassenstufen ihr tänzerisches, akrobatisch-sportliches, musikalisches oder schauspielerisches Können.

Während einer 20-minütigen Pause versorgten uns Schüler der 9. Klasse mit einem umfangreichen Speisenangebot.

Das Publikum applaudierte begeistert angesichts der persönlichen Leistungen aller Mitwirkenden und der Vielfalt der kulturellen Beiträge.

Eine Jury bestehend aus Schüler-, Lehrer-, Elternvertretung und Frau Wächter von der Stadtvertretung Trebsen vergab Preise des Fördervereines der Schule für die Besten. Es gab Gutscheine für einen Besuch der Eislaufhalle, der Bowlingbahn, des Kinos, des Erlebnisbades und des McDonald-Restaurants. Auch wenn nur Einige einen Preis erhielten, waren alle Darbietungen preisverdächtig, denn alle gaben sich sehr viel Mühe. Vielen Dank dafür!

Im Auftrag der Organisatoren

Frau Nöbel - Schulsozialarbeiterin

Oster-Erlebnis-Tage für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Die Jugendherberge Frauenstein (Osterzgebirge), organisiert in den Osterferien ein „**Mini-Ferienlager**“ für Kinder von 6-12 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm der **Oster-Erlebnis-Tage** stehen u.a. Osterbrot backen, Bowling, Besuch einer Ritterburg, Ausflug ins Erlebnisbad, Kinder-Disco, Basteln, Abenteuer-Spielplatz, Lagerfeuer, Reiten, Inline skaten, Kino-Abend und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Mehrbettzimmern mit Doppelstockbetten.

Termin:

09.04. - 14.04.2012

Infos & Anmeldungen:

(0 37 31/21 56 89 w www.ferien-abenteuer.de)

Adresse des Ferienlagers:

Jugendherberge Frauenstein, Walkmühlenstraße 13,
09623 Frauenstein/Erzgebirge

Wir bieten auch erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer mit vielen tollen Aktionen!

Anzeigen

Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch

am 02.02. Frau Liesanne Martin Bennewitz	zum 82. Geburtstag	am 14.02. Herr Gerhard Brzoza Bennewitz	zum 82. Geburtstag
am 02.02. Frau Lore Thürigen OT Zeititz	zum 75. Geburtstag	am 14.02. Frau Anita Sallie OT Pausitz	zum 82. Geburtstag
am 03.02. Frau Anni Pfeiffer OT Zeititz	zum 88. Geburtstag	am 15.02. Frau Waldtraut Schipke OT Zeititz	zum 90. Geburtstag
am 04.02. Herrn Karl-Heinz Scholz OT Schmölen	zum 75. Geburtstag	am 16.02. Herrn Hilmar Kahdemann OT Deuben	zum 75. Geburtstag
am 05.02. Frau Herta Sallie OT Pausitz	zum 88. Geburtstag	am 16.02. Frau Annelies Schmidt OT Schmölen	zum 85. Geburtstag
am 05.02. Frau Elli Tschierschke Bennewitz	zum 87. Geburtstag	am 17.02. Frau Elsa Duckstein OT Neuweißenborn	zum 97. Geburtstag
am 06.02. Frau Charlotte Pöhland Bennewitz	zum 82. Geburtstag	am 19.02. Herrn Johannes Lehnhardt Bennewitz	zum 86. Geburtstag
am 07.02. Herrn Lothar Egerland Bennewitz	zum 81. Geburtstag	am 20.02. Frau Maria Ahner Bennewitz	zum 87. Geburtstag
am 09.02. Frau Siegrid Hartmann Bennewitz	zum 80. Geburtstag	am 20.02. Frau Elfriede Lipinski Bennewitz	zum 96. Geburtstag
am 09.02. Frau Edith Hornuff Bennewitz	zum 88. Geburtstag	am 21.02. Herr Bernd Grießbach Bennewitz	zum 70. Geburtstag
am 09.02. Frau Elfriede Nelke OT Schmölen	zum 86. Geburtstag	am 21.02. Frau Rosemarie Hofmann OT Altenbach	zum 70. Geburtstag
am 11.02. Herrn Hans-Joachim Amft Bennewitz	zum 75. Geburtstag	am 22.02. Herrn Jürgen Mahler OT Schmölen	zum 70. Geburtstag
am 11.02. Frau Renate Schindler Bennewitz	zum 75. Geburtstag	am 22.02. Herrn Hans Petzold Bennewitz	zum 82. Geburtstag
am 11.02. Frau Helga Walther Bennewitz	zum 80. Geburtstag	am 24.02. Frau Irma Jakubowski OT Pausitz	zum 85. Geburtstag
am 12.02. Herrn Jochen Heinze Bennewitz	zum 75. Geburtstag	am 24.02. Frau Ruth Siol OT Schmölen	zum 83. Geburtstag
am 12.02. Herrn Willibald Kania Bennewitz	zum 80. Geburtstag	am 25.02. Herrn Heinz May OT Grubnitz	zum 83. Geburtstag
am 12.02. Frau Marieanne Lehnhardt Bennewitz	zum 86. Geburtstag	am 27.02. Frau Heidemarie König Bennewitz	zum 70. Geburtstag
am 12.02. Herrn Gerhard Schnirpel Bennewitz	zum 86. Geburtstag	am 28.02. Frau Sigrid Falkenstein OT Zeititz	zum 80. Geburtstag
am 13.02. Frau Herta Wehnert OT Zeititz	zum 75. Geburtstag	am 28.02. Frau Sigrid Spalteholz Bennewitz	zum 81. Geburtstag

Kulturkalender

In alten Akten geblättert:

Ein verhängnisvoller Fehlschuss

Am 19. September 1821 kam der Revierbursche Gustav Eduard Pilz aus Bennewitz ganz aufgeregt zum Wurzener Justizamt und brachte händeringend und weinend an, dass er versehentlich die Frau des Handarbeiters Böhme angeschossen hätte. Er sei im Vorderplanitz unterwegs gewesen, als sein Hund anschlug und er ein Reh sah, auf das er mit Schrot schoss. Kurz darauf hörte er Schreie und stellte fest, dass er die im Unterholz befindliche Frau Böhme getroffen hatte. Sie war im Wald auf der Suche nach Pilzen und von dem Schuss völlig überrascht worden. Auf Grund der Verletzung wurde sie auch gleich ohnmächtig und konnte sich später an nichts erinnern.

Der herbeigerufene Amtschirurg Frank stellte bei der Untersuchung der inzwischen im Bett liegenden Frau mehrere durch Schrotkörner verursachte Wunden fest. Am gefährlichsten waren dabei die zugefügten Lungenverletzungen. Der Genesungsprozess zog sich lange hin. Frau Böhme konnte 20 Wochen lang nicht arbeiten und auch danach nur eingeschränkt ihren Aufgaben in der häuslichen Wirtschaft nachkommen. Das Geschehen sah man wohl als echten Unglücksfall an, zumindest ist von einer Bestrafung des Revierburschen nichts zu lesen.

Dr. Volker Jäger

Kirchennachrichten

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Püchau-Bennewitz

Gottesdienstplan Monat Februar 2012

Monatspruch: Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt.

Alles ist erlaubt - aber nicht alles baut auf.

Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.

1. Korinther 10,23-24

05.02.2012 Septuagesimae

09.00 Uhr Gemeinderaum Bennewitz

Predigtgottesdienst

10.15 Uhr Püchau Predigtgottesdienst

zugl. Kindergottesdienst

05.02.2012

17.00 Uhr **Machen Kirche Klangspiel - Konzert**

12.02.2012 Sexagesimae

09.00 Uhr Schmölen Predigtgottesdienst

10.15 Uhr Gemeinderaum Nepperwitz Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst auf Anfrage

19.02.2012 Estomihi

10.15 Uhr Gemeinderaum Bennewitz Predigtgottesdienst

10.15 Uhr Altenbach Predigtgottesdienst

26.02.2012 Invokavit

09.00 Uhr Grubnitz Predigtgottesdienst

10.15 Uhr Deuben Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst auf Anfrage

Unsere Zusammenkünfte:

Bibelwoche in Nepperwitz vom 06.02. bis 10.02.

Beginn: 19.00 Uhr, Thema: „Atem unseres Betens“

Montag, 06.02. Pfarrer Dr. Seidel - Brandis
Thema: I Psalmen sind wie eine Brücke (Ps 13)

Dienstag, 07.02. Pfarrer i. R. Böhm - Bennewitz
Thema: II Psalmen sind wie Sonnenaufgänge (Ps27)

Mittwoch, 08.02. Pfarrerin Förster-Blume - Borsdorf
Thema: III Psalmen sind wie Türen (Ps 118)

Donnerstag, 09.02. Pfarrerin Löttsch - Machern Thema:
IV Psalmen sind wie gute Freunde (Ps 42)

Freitag, 10.02. Pfarrer Handschuh - Püchau Thema:
V Psalmen sind wie Musik (Ps145)

Frauendienst
Nepperwitz: Dienstag, 07.02.2012, 14.00 Uhr

Männerwerk
Nepperwitz: Dienstag, 07.02.2012, 19.00 Uhr

Frauendienst
Bennewitz: Dienstag, 14.02.2012, 18.00 Uhr

Teenie Kreis:
Freitag 03.02. in Dehnitz
10.02. in Deuben

Ab den 01.01.2012 ist Ihre Ansprechpartnerin im Pfarramt Püchau - Bennewitz Frau Gerber.

Die Sprechzeiten der jeweiligen Pfarrämter bleiben wie bekannt bestehen.

Sprechzeiten mit Herrn Pfarrer Handschuh erfolgen auf Wunsch nach vorheriger persönlicher bzw. telefonischer Absprache unter folgender Telefonnummer 0 34 25/81 52 38.

Öffnungszeiten & Kassenstunde für Bennewitz

Dorfstraße 16, Telefon: 0 34 25/81 49 06

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten & Kassenstunde für Püchau

Hauptstraße 18, Telefon 0 34 25/81 52 38

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Die Sprechzeiten des Pfarramtes Machern für die Kirchgemeindeglieder aus Altenbach, Leulitz und Zeititz sind:

Öffnungszeiten & Kassenstunde für Machern

Dorfstraße 15, Telefon: 03 42 92/7 20 82

Fax: 03 42 92/66 06 50

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Individuelle Termine mit Frau Pfarrerin Löttsch, sind bitte vorher persönlich bzw. telefonisch unter folgender Telefonnummer 03 42 92/7 20 82 zu vereinbaren.

Sonstiges



Deutsches Rotes Kreuz **Bluttransfusion - oft die einzige Überlebenschance**

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen: Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregulation, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung, Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Aufgaben. Aufgrund der Komplexität dieser Funktionen ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künstlichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heute hat man nur die Möglichkeit die Blutfähigkeit (Plasma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produkten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper (Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen. Die Blutspende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Erkenntnisse immer weiter steigt.

Wer selbst gesund ist und im Alter zwischen 18 und 71 Jahren (Erstspender bis 65) sollte sich, zumindest von Zeit zu Zeit, für eine Blutspende bereitstellen. Die nächste Möglichkeit besteht dazu:

am Samstag, dem 04.02.2012, zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Jugendhaus Bennewitz, Dorfstr. 29.

Die Blutspende dauert nicht lange und ist kaum schmerzhaft. Dem steht die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Gesundheit des Patienten gegenüber.

Lobby der Älteren

Die BAGSO

Bonn (BAGSO), 17.01.2012

Für einen gesunden Lebensstil im Alter:

Parlamentarischer Staatssekretär

Dr. Gerd Müller und BAGSO-Vorsitzende Prof. Ursula Lehr stellen neue „IN FORM MitMach-Box“ vor

Der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Dr. Gerd Müller, und die BAGSO-Vorsitzende Prof. Dr. Ursula Lehr haben heute in einer Senioreneinrichtung des Unionhilfswerkes in Berlin die neue **IN FORM MitMachBox** präsentiert.

Die **IN FORM MitMachBox** wurde im Rahmen des Projektes „Im Alter IN FORM: Gesund essen, mehr bewegen“ von der BAGSO erarbeitet und vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.

Sie richtet sich an Gruppen älterer Menschen, die gemeinsam, gegebenenfalls mit einer Gruppenleitung, aktuelle Fragen zur gesunden Ernährung und Lebensweise erörtern sowie Freude an der Bewegung finden möchten. Die **IN FORM MitMachBox** möchte neben der Wissensvermittlung vor allem die Umsetzung einer ausgewogenen Ernährung und gesundheitsfördernden Bewegung im Alltag erlebbar machen.

„Ein gesunder Lebensstil kann maßgeblich zu mehr Lebensqualität und Lebensfreude im Alter beitragen. Wie es gelingen kann, ältere Menschen durch gemeinsame Aktivitäten zu einem gesünderen Ernährungs- und Bewegungsverhalten zu motivieren und dafür zu begeistern, zeigt die **IN FORM MitMachBox**. Sie enthält konkrete

Anregungen und Hilfestellungen für den Alltag in der Seniorenarbeit“, erklärte Staatssekretär Dr. Gerd Müller.

„Es ist erwiesen, dass viele Krankheiten aufgrund unzureichender oder falscher Ernährung entstehen oder dadurch begünstigt werden. Das heißt auch: Durch eine gesunde Ernährung und Lebensweise können wir den Verlauf einer Erkrankung positiv beeinflussen. Nutzen wir diese Chance“, sagte die BAGSO-Vorsitzende und Gerontologin Ursula Lehr bei der Präsentation.

Was bietet die **IN FORM MitMachBox**?

Sie umfasst insgesamt vier Ordner mit den Titeln:

Wissen, Essen, Bewegen und Quiz.

- Der Ordner **Wissen** ist in 52 Thementage strukturiert. Sie beginnen jeweils mit einer Übersicht, die Angaben enthält über Ziele und Inhalte der Themen, wünschenswerte oder erforderliche Arbeitsmaterialien und mögliche Partner, die als Experten bzw. Gäste eingeladen werden können. Darüber hinaus bieten sie Anleitungen, Informationen, Geschichten sowie Beispiele für verschiedene methodische Vorgehensweisen. Die beiliegende DVD enthält ergänzende Informationen, Arbeitsblätter sowie Links zu Bildern, Filmen und Quellen.
- Der Ordner **Essen** beinhaltet zu den 52 Thementagen jeweils sechs Rezepte mit Gerichten für unterschiedliche Mahlzeiten. Die über 300 Rezepte können je nach räumlichen Gegebenheiten gemeinsam zubereitet, besprochen oder zu Hause ausprobiert werden.
- Im Ordner **Bewegen** erfährt die Seniorengruppe, warum Bewegung zur Aufrechterhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit bedeutsam ist und wie man diese fördern kann. Zu 52 Themen werden abwechslungsreiche Übungen, Tänze und Bewegungsspiele beschrieben.
- 208 Wissens- und Scherzfragen zu den 52 Thementagen enthält der Ordner **Quiz**. Wer die Lösung nicht kennt, findet diese im **Quizordner**.

Die insgesamt fast 1.000 Seiten umfassende **IN FORM MitMachBox** wird gegen eine Schutzgebühr von 20 EUR an Multiplikatoren, die nachweislich Gruppen älterer Menschen begleiten, abgegeben.

Das Bestellformular kann bei der BAGSO angefordert oder auf der Internetseite des Projektes (<http://projekte.bagso.de/fit-im-alter/startseite.html>) heruntergeladen werden. Außerdem finden Sie dort eine Abbildung der **IN FORM MitMachBox**.

Weitere Informationen

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)

Ursula Lenz, Pressereferentin

Bonnstraße 10

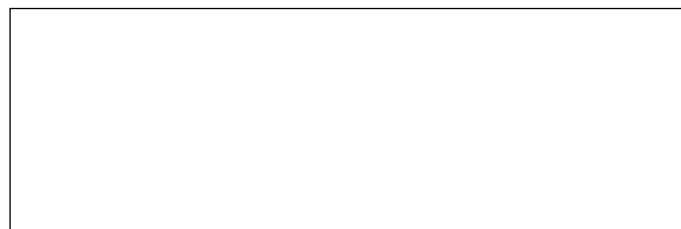
53111 Bonn

Tel.: 02 28/24 99 93 18, Fax: 02 28/24 99 93 20

E-Mail: lenz@bagso.de

www.bagso.de

Anzeigen



**WOLFSREGION
LAUSITZ**

17.01.2012

Anzeigen

Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“

Wölfin in die Natur zurück entlassen

Der weibliche Welpen des Nochtener Rudels, welcher am 4. Dezember 2011 auf der S131 zwischen Neuliebel und Rietschen von einem Auto angefahren und verletzt wurde, konnte am 07.01.2012, nach 5-wöchiger Quarantäne im Naturschutz-Tierpark Görlitz e. V., wieder in die freie Natur entlassen werden. Das Tier hatte bei dem Unfall einen Schien- und Wadenbeinbruch erlitten, der tierärztlich behandelt wurde. Die junge Wölfin wurde, mit einem GPS-GSM Halsbandsender versehen, im elterlichen Territorium wieder frei gelassen.

Das Kontaktbüro wird in den kommenden Wochen über weitere Erkenntnisse informieren.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?


Ihr Anzeigenfachberater
Otfried Kahl
berät Sie gern.

Funk: 01 71/2 16 95 88
Fax: 0 34 21/71 95 79

otfried.kahl@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



Amtsblatt der Gemeinde Bennewitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister: Herr Matthias Spalteholz,
Sitz: Bahnhofstraße 24, 04828 Bennewitz
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Frau Richter, Telefon: (0 34 25) 89 32 10
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Kahl, Dorfallee 7, 04861 Torgau/OT Mehderitzsch,
Telefon: 01 71/2 16 95 88

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM